



## **BILDUNGS- UND SCHULLEITUNGS- SYMPOSIUM**

2. bis 4. September 2015  
Pädagogische Hochschule Zug

***Wissen vertiefen – sich mit Expertinnen und Experten austauschen –  
Beziehungen pflegen – Kontakte knüpfen – Ideen verfolgen***

Die internationale Fachtagung bietet in über 100 Fachvorträgen, Workshops und Diskussionen einen Ideen- und Erfahrungsaustausch. 2013 nahmen 800 Expertinnen und Experten aus der Bildungspolitik, Schulverwaltung, Schulpraxis, Schulforschung und dem Unterstützungssystem aus 52 Ländern teil.

Thema für das Plenumsprogramm (Mittwoch und Freitag):

### **Bildungsqualität und Bildungsgerechtigkeit**

Das Symposium zeigt Möglichkeiten auf, wie die Qualität pädagogischer Arbeit weiterentwickelt werden kann. Wie kann es gelingen, allen Schülerinnen und Schülern mit ihren unterschiedlichen Lernvoraussetzungen, Bedürfnissen und Bedarfen gerecht zu werden?

Ganztägige Themenstränge im Parallelprogramm (Donnerstag) als Wahloptionen:

- **Unterrichtsentwicklung** • **Personalmanagement** • **Organisation & Wissensmanagement**
- **Qualitätsmanagement** • **Kooperation & System Leadership** • **Diversity Management**
- **Gesundheit** • **School Turnaround** • **Architektur & Pädagogik** • **Kunst & Pädagogik**
- **Führungskräfteentwicklung** • **Steuerung in Bildungssystemen & Bildungspolitik**

Im Parallelprogramm besteht die Möglichkeit, sich in einen Themenstrang ganztägig über vier 90-minütige Sessions (Workshops und Vorträge) zu vertiefen oder zwischen den Themensträngen zu wechseln. Wählen Sie aus über 100 Angeboten nach Ihren Interessen aus!

**[www.Bildungssymposium.net](http://www.Bildungssymposium.net) oder [www.Schulleitungssymposium.net](http://www.Schulleitungssymposium.net)**



## Plenumsprogramm

\*Vortrag in englischer Sprache, Simultanübersetzung vorhanden

### Mittwoch, 2.9.2015, Casino Zug

14 Uhr Eröffnung der Konferenz mit Musik

#### Begrüßung

Prof. Dr. Brigit Eriksson, PHZG

Bernard Gertsch, VSLCH

Beat W. Zemp, LCH

Gudrun Wolters-Vogeler, Allgemeiner  
Schulleitungsverband Deutschlands e.V.

#### Plenumsvorträge

Prof. Dr. Stephan Gerhard Huber, PHZG:

*Bildungsqualität und Bildungsgerechtigkeit:  
ein Über- und Einblick in das Tagungsthema*

Prof. Dr. Marlis Buchmann, Universität Zürich:

*Bildungsungleichheit und Gerechtigkeit:  
gesellschaftliche Herausforderungen*

Prof. Dr. Hans-Günter Rolff, Universität Dortmund:

*Chancengleichheit und Chancengerechtigkeit:  
Feinde oder Freunde? Empirische und  
sozialphilosophische Perspektiven*

Adrian Piccoli, Minister für Bildung, New South Wales,  
Australien, und Dr. Michele Bruniges, Generaldirektorin  
Department of Education and Communities,  
New South Wales, Australien:

*Staatliche Reformen zur Verbesserung der  
Chancengleichheit\**

Beatriz Pont, Organisation for Economic Co-operation  
and Development (OECD):

*Perspektiven der OECD auf Bildungs(un)gerechtigkeit\**

Prof. Dr. Mats Ekholm, University of Karlstad, Schweden:  
*Längsschnittliche Perspektiven auf Erfolge und Fehlritte  
der Schulentwicklung\**

18 Uhr Apéro Riche mit Musik

### Freitag, 4.9.2015, Casino Zug

8.45 Uhr Eröffnung mit Musik: Hajo Sassenscheidt

#### Plenumsvorträge

Prof. Dr. Helen Gunter, University of Manchester, UK:

*Governance und Schulmanagement:  
Möglichkeiten und Grenzen\**

Prof. Dr. Karen Seashore Louis, University of  
Minnesota, USA:

*Gerechte Führung: für alle Kinder Sorge tragen\**

Prof. Mel Ainscow, University of Manchester, UK:

*Index für Inklusion\**

Prof. Dr. Andreas Helmke & Dr. Tuyet Helmke,  
Universität Koblenz-Landau:

*Sicherung der Unterrichtsqualität durch kriteriengeleitete  
Diagnostik, kollegialen Austausch und Schülerfeedback*

Prof. Dr. Walther Christoph Zimmerli,  
Humboldt-Universität Berlin:

*Bildungsstrategische Überlegungen zu  
Bildungsqualität und Bildungsgerechtigkeit*

#### Abschluss der Konferenz

Prof. Dr. Wolfgang Böttcher, Universität Münster:

*Bildungsqualität und Bildungsgerechtigkeit  
eine Zusammenschau der Beiträge und Diskussionen  
aus dem Parallelprogramm*

Élisabeth Baume-Schneider, Vize-Präsidentin der EDK  
(angefragt):

*Empfehlungen für Politik und Praxis*

Siegfried Arnz, Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Wissenschaft Berlin, und

Cornelia von Ilse, Hansstadt Bremen,  
ehem. Sprecherin des Schulausschusses der KMK

(Pendant der EDK für Deutschland):

*Lessons Learnt aus dem Symposium*

13 Uhr Ende der Konferenz

## Parallelprogramm Donnerstag, 3.9.2015, PHZG

[www.Schulleitungssymposium.net/programm/parallelprogramm](http://www.Schulleitungssymposium.net/programm/parallelprogramm)

Wählen Sie aus über 100 Workshops aus!

## Vor- und Nachkonferenz Mittwoch, 2.9.2015, sowie Freitag, 4.9., und Samstag, 5.9.2015, PHZG

[www.schulleitungssymposium.net/programm/vorkonferenz](http://www.schulleitungssymposium.net/programm/vorkonferenz) und [www.schulleitungssymposium.net/programm/nachkonferenz](http://www.schulleitungssymposium.net/programm/nachkonferenz)





**IBB**

Institut für Bildungsmanagement  
und Bildungsökonomie  
PH Zug



Universität St.Gallen

---

## **Mitarbeitergespräche führen - Konzeptionelle Einbettung und Instrumente für die Schulpraxis**

**Workshop (180 Minuten)  
im Rahmen des Bildungs- und Schulleitungssymposiums 2015**

**Donnerstag, 3. September 2015, 8.45 - 12.15 Uhr, PH Zug Aula**

**Referenten:**

**Prof. Dr. Roman Capaul und Dr. Martin Keller, Universität St. Gallen**

Inzwischen sind Mitarbeitergespräche (MAGs) zur Entwicklung und Beurteilung von Lehrpersonen sowie Mitarbeitenden etabliert. Entsprechend werden umfangreiche Schulführungskapazitäten gebunden, welche möglichst wirkungsvoll eingesetzt werden sollen. Während dieses Workshops analysieren wir anhand von authentischem Videomaterial die erfolgreiche Gestaltung von MAGs. Neben zahlreichen Kurzinputs werden verschiedene Facetten des Mitarbeitergesprächs im Plenum und Kleingruppen diskutiert, u.a.:

- Mitarbeitergespräche im gesamten Qualitätssystem der Schule wirkungsvoll einbinden und als Instrument der Personalentwicklung nutzen
- Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches MAG eruieren
- ausgewählte Sequenzen von Mitarbeitergesprächen analysieren
- Instrumente und Daten im Rahmen von Mitarbeitergesprächen effektiv einsetzen
- Gesprächstechniken (Fragetechniken, Feedback geben und empfangen, Aktives Zuhören, Wertorientierung) vertiefen
- Übertragung der erworbenen Kenntnisse auf die eigene Schulsituation

Im Verlaufe des Workshops werden ergänzende Handreichungen und Instrumente für den Transfer in die eigene Schule abgegeben.

**Weitere Informationen und Anmeldung unter:**

**[www.Bildungssymposium.net](http://www.Bildungssymposium.net) oder [www.Schulleitungssymposium.net](http://www.Schulleitungssymposium.net)**